Maßnahmen

A 2 Pflanzung von Gehölzstreifen

Neupflanzung von Gehölzstreifen im Abstand von 10 m zur Brücke im Baufeld
Arten standorttypisch

Biotoptyp: BD71
Flächengröße gesamt: 2.850 qm

A 3 Pflanzung von niedrigen Gebüschen

Neupflanzung von Bodendeckern in Brückennähe im Baufeld, Arten standorttypisch

Biotoptyp: BD3
Flächengröße gesamt: 566 qm

A 5 Neueinsaat von Rasen

Neueinsaat von Rasen in direkter Nähe zur Brücke durch Wiederandeckung mit Oberboden und Einsaat

Zielbiotoptyp: HM51
Flächengröße: 675 qm

W3 Gebüschpflanzungen

Neupflanzung von Gebüschflächen nach der Fertigstellung als Wiederherstellung für Gebüschverluste

Zielbiotoptyp: BB1
Flächengröße: 215 qm

W 2 Wiederherstellung der Krautfluren

Wiederherstellung der Krautfluren im Bereich des Deiches durch Wiederandeckung mit Oberboden und Einsaat, danach Sukzession

Zielbiotoptyp: HP5
Flächengröße: 1.058 qm

W 4 Wiederherstellung der Krautfluren am Kuhweg

Wiederherstellung der Krautfluren durch Wiederandeckung mit Oberboden und Einsaat, danach Sukzession

Zielbiotoptyp: HP7
Flächengröße: 3.150 qm

W 1 Wiederherstellung der Wiesenflächen

Rückbau der Baustraße und Böschungen, danach Wiederherstellung des vorherigen Zustands der Rheinwiesen durch Tiefenlockerung und Einsaat

Zielbiotoptyp: EA32
Flächengröße: 10.857 qm

A4 Gebüschpflanzungen

Neupflanzung von Gebüschflächen nach der Fertigstellung als Wiederherstellung für Gebüschverluste

Zielbiotoptyp: BB1
Flächengröße: 700 qm

A1 Baumpflanzungen

Neupflanzung von Einzelbäumen im Umfeld der Brücke, standorttypisch

Zielbiotoptyp: BF31
Anzahl:14 Stück

W 6 Baumneupflanzung

Neupflanzung eines Einzelbaums nach der Fertigstellung des Brückenbauwerks
Zielbiotoptyp: BF 31
Anzahl: 1

W 5 Wiederherstellung von Rasenflächen

Wiederherstellung der Rasenflächen durch Tiefenlockerung an Einsaat
Zielbiotoptyp:
Flächengröße: 400 qm

V 1 Baustelleneinrichtung auf versiegelter Fläche

Zur Vermeidung unnötiger Versiegelungen werden die Baustelleneinrichtungsflächen auf bereits versiegelten Flächen errichtet.

V 2 Arbeitsstreifen

Zur Vermeidung unnötiger Bodenverdichtungen werden die Baufeldbereiche mit Zäunen abgegrenzt.

V 3 Einhaltung des gesetzlichen Rodungsverbots

Um Individuenverluste von baum- und gebüschbrütenden Arten (auch nicht planungsrelevante Vogelarten) zu vermeiden, ist das allgemein geltende Rodungsverbot zur Brutzeit (1.3.-30.9.) gemäß BNatSchG § 39 einzuhalten.

V 4 Stockhieb statt Rodung

Vor der Rodung ist zu prüfen, ob und wo es möglich ist, Gehölze nur auf den Stock zu setzen statt komplett zu roden.

V 5 Ökologische Baustellenbegleitung (ÖBB)

Bauvorlaufende Kontrolle des Brückenbauwerks, ÖBB koordiniert / prüft Umsetzung der weiteren Landschaftspflegerischen Maßnahmen.
Bei Bauarbeiten in der Brutzeit (1.3.-30.9) erfolgt eine Kontrolle des Baufeldes auf Brutvögel.

V 6 Ausweisung von Bautabuzonen

Vor Baubeginn werden die dargestellten Flächen als Bautabuzonen ausgewiesen und durch Bauzäune abgegrenzt. Diese Flächen dürfen nicht befahren werden oder als Lagerflächen genutzt werden.

S 1 Schutzzäune an Arbeitsstreifen

Errichtung von Schutzzäunen entlang des Baufelds zum Schutz der angrenzenden Vegetation, Abgrenzung der Baustelle vor Spaziergängern
Gesamtlänge: ca. 1100 m

S 2 Baumschutzmaßnahmen an Baumgruppen

Errichtung von Stammschutzmaßnahmen gem. DIN 18920 an drei Baumgruppen nahe des Baufelds

Gesamtzahl: an drei Gruppen

S 3 Warnschilder für Erholungssuchende

Zur Unfallvermeidung werden Schilder für Fußgänger und Radfahrer mit Hinweisen zur Baustelle aufgestellt.

V 3 Einhaltung des gesetzlichen Rodungsverbots

Um Individuenverluste von baum- und gebüschbrütenden Arten (auch nicht planungsrelevante Vogelarten) zu vermeiden, ist das allgemein geltende Rodungsverbot zur Brutzeit (1.3-30.9.) gemäß BNatSchG §39 einzuhalten.

V 5 Ökologische Baustellenbegleitung (ÖBB)

Bauvorlaufende Kontrolle des Brückenbauwerks, ÖBB koordiniert / prüft Umsetzung der weiteren Landschaftspflegerischen Maßnahmen inkl. der Maßnahmen aus dem Artenschutz.
Bei Bauarbeiten in der Brutzeit (1.3.-30.9) erfolgt eine Kontrolle des Baufeldes auf Brutvögel.

V 6 Einrichtung von Umleitungen

Für Radfahrer und Fußgänger werden während der Bauzeit Umleitungen um die Baustelle herum eingerichtet und ausgeschildert.

$A_{CEF}1$ Fledermauskästen für gebäudebewohnende Arten

Anbringen von 3 Gruppen je 10 Fledermauskästen, Typenmix gängiger Hersteller, als Ersatz für Quartierverluste im Brückenkörper an Gebäuden der Umgebung (Konkretisierung im Zuge der Ausführungsplanung oder ÖBB)

$A_{CEF}2$ Nisthilfen für Stare

Anbringen von 10 Nisthilfen für Stare an Bäumen der Umgebung als Ersatz für Brutplatzverluste vor der Brutzeit (Konkretisierung im Zuge der Ausführungsplanung oder ÖBB)

N 1:1.000
0 50 100 m

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
© Geobasis NRW (2016)

Legende

- Untersuchungsgebiet
- Baumpflanzungen
- Baumschutz
- Bauzaun
- Baufeld
- Bautabuzonen

Zielbiotoptypen

BB1	Gebüsche und Einzelsträucher mit überwiegend standorttypischen Gehölzen
BD3	Gebüsche. intensiv beschnitten
BD51	Baumhecken mit überwiegend standorttypischen Gehölzen, mit höchstens geringem Baumholz
BD71	Baumheckenartige Gehölzstreifen an Straßen mit überwiegend standorttypischen Gehölzen, mit höchstens geringem Baumholz
BF31	Baumreihen, Baumgruppen und Einzelbäume mit überwiegend standorttypischen Gehölzen mit höchstens geringem Baumholz
BF33	Baumreihen, Baumgruppen und Einzelbäume mit überwiegend standorttypischen Gehölzen mit starkem Baumholz (Bestand)
BF43	Baumreihen, Baumgruppen und Einzelbäume mit überwiegend standortfremden Gehölzen mit starkem Baumholz (Bestand)
EA32	Artenarme, feuchte Intensiv-Fettwiese
FT33	Stark begradigter Flusslauf
HM51	Rasen und Zierpflanzenrabatten in öffentlichen Grünanalagen
HP5	Krautfluren, Säume und Staudenhalden, Brennnesselherde
HP7	Krautfluren, Säume und Staudenhalden, sonstige ausdauernde Krautfluren
HY1	versiegelte Flächen (Straßen, Wege, Plätze)

Viebahn Sell
Goltenkamp 14
D- 58 452 Witten
Tel.: ++49 (0) 23 02/40 17 31
Fax: ++49 (0) 23 02/40 17 32
e-mail: info@viebahn-sell.de
Internet: www.viebahn-sell.de

Viebahn Sell
LandschaftsPlanung
GewässerEntwicklung
ArtenSchutz

Für die Genehmigungsplanung:

Gez.: MG
Gepr.: MS/FV
Projekt-Nr.: 2016-11

Stadt Köln

Der Oberbürgermeister
Amt für Brücken und Straßenbau

B 51
Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke
Köln-Mülheim, Köln-Riehl

Maßnahmenplanung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

1:1.000

Witten, November 2016

Blatt 1